



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 17.01.2018

Aktivitäten des neurechten „Bündnisses deutscher Patrioten“ in Bayern 2017

Seit Anfang 2016 fällt in der rechten Szene Bayerns eine neue Gruppierung auf, die der Identitären Bewegung ideologisch nahesteht: das „Bündnis deutscher Patrioten“ (BDP). In Bayern tritt vor allem der Deutschrapper „Chris Ares“ für das BDP in Erscheinung, dessen im Internet verfügbare Musikvideos eindeutige Bezüge zur Identitären Bewegung und auch zu PEGIDA aufweisen. Auf meine Schriftliche Anfrage vom 28.11.2016 teilte die Staatsregierung am 13.03.2017 mit, dass das BDP im Jahr 2016 mit mehr als 20 Aktionen und Veranstaltungen aktiv gewesen ist (Drs. 17/14980). Auch weist das BDP ebenso wie die Identitären Bewegung in teils beträchtlichem Maße Verbindungen und personelle Verflechtungen mit der rechtsextremen Szene auf. Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr beobachtete 2016 elf Aktive des BDP, die dem Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) in anderen Zusammenhängen als Rechtsextremisten bekannt waren.

Daher frage ich die Staatsregierung:

- 1.1 Wie hat sich die Organisationsstruktur des „Bündnisses deutscher Patrioten“ (BDP) in Bayern 2017 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte lokale bzw. regionale Gruppen und ggf. Erkenntnisse über die Mitgliederzahlen der einzelnen Gruppen auflisten)?
- 1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die politisch-ideologische Ausrichtung des BDP?
- 1.3 Wie bewertet die Staatsregierung das Personenpotenzial des BDP?
- 2.1 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstige Veranstaltungen, die im Jahr 2017 von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP organisiert bzw. durchgeführt wurden (Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?
- 2.2 Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Teilnahme von Aktivistinnen/Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen rechtsextremer Gruppierungen in Bayern (insbesondere der neonazistischen Gruppierungen „Der III. Weg“ und „Die Rechte“, der „Identitären Bewegung“ sowie der verschiedenen PEGIDA-Ableger) im Jahr 2017 vor

(Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?

- 2.3 Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung insbesondere über die Teilnahme von Aktivistinnen/Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen des bayerischen Landesverbands der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Jahr 2017 vor (Veranstaltungen und Kundgebungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?
- 3.1 Inwieweit haben sich Aktivisten des BDP in Bayern 2017 an fremden- bzw. flüchtlingsfeindlichen Protesten beteiligt?
- 3.2 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Onlineaktivitäten des BDP im Jahr 2017 in Bayern vor?
- 3.3 Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über rechtsextremistisch motivierte Straf- und Gewalttaten von BDP-Aktivistinnen/Aktivisten in Bayern (bitte unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung mit Ort und Datum sowie unter Aufschlüsselung der jeweiligen Straftatbestände auflisten)?
- 4.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur rechtsextremen Szene?
- 4.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu verfassungsfeindlichen Gruppierungen, die vom BayLfV beobachtet werden?
- 4.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu ehemaligen Aktivistinnen/Aktivisten des mittlerweile verbotenen Neonazi-Kameradschaftsnetzwerks „Freies Netz Süd“?
- 5.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu den derzeit im NSU-Prozess Angeklagten und der sogenannten 129er-Liste, also der Aufstellung von Personen, die nach den Ermittlungen des Bundeskriminalamts (BKA) im Verdacht stehen, mit den Akteurinnen/Akteuren des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in Verbindung gestanden zu haben?
- 5.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur Hooliganszene?
- 5.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur Rockerszene?

- 6.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten in den Bereich der Organisierten Kriminalität?
- 6.2 Steht das BDP unter Beobachtung des BayLfV (falls nein, bitte Gründe angeben)?
- 6.3 Stehen einzelne BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten unter Beobachtung des BayLfV (falls ja, wie viele)?
- 7.1 Welche Rolle spielen Frauen beim BDP?
- 7.2 Sind Aktivisten des BDP im öffentlichen Dienst in Bayern angestellt (wenn ja, die Stelle und den Beschäftigungsort angeben)?
- 7.3 Wie bewertet die Staatsregierung die musikalischen Aktivitäten von Chris Ares sowie deren Wirkung auf Jugendliche und auf die rechtsextremistische Szene?
8. Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Öffentlichkeit – insbesondere die Kommunen, pädagogische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren oder auch die Sozialhilfeträger – über die Ideologie, die Strategie, die Aktivitäten und das Gefahrenpotenzial des BDP zu informieren?

Aktionen oder sonstige Veranstaltungen, die im Jahr 2017 von Aktivistinnen und Aktivisten des BDP organisiert bzw. durchgeführt wurden (Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?

Der Staatsregierung liegen Erkenntnisse über folgenden Aktionen vor:

Datum	Ort	Kurz Sachverhalt
07.01.2017	Nürnberg	Aus Internetrecherchen wurde polizeilich bekannt, dass Aktivisten des Bündnisses Deutscher Patrioten an Obdachlose Lebensmittel und Kleidung verteilten.
20.01.2017	Garmisch-Partenkirchen	Unbekannte brachten an der Außenfassade einer Moschee fünf Aufkleber, u. a. mit der Aufschrift „Bündnis Deutscher Patrioten“, an.
28.01.2017	Garmisch-Partenkirchen	Unbekannte brachten anlässlich des Skiweltcups auf der Tribüne des Skistadions zahlreiche Aufkleber mit der Aufschrift „Bündnis Deutscher Patrioten“ an und hinterließen eine Vielzahl von Papierschnipseln u. a. mit der Aufschrift „... BDP Widerstand ...“.
11.06.2017	Landkreis Ebersberg	Ein dem Bündnis Deutscher Patrioten zuzurechnender Aktivist meldete ein Armbrustschießen im Wald an, bei dem die Teilnehmer auch „uniformiert“ seien. An der genannten Örtlichkeit wurden keine Personen angetroffen.

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 19.02.2018

- 1.1 Wie hat sich die Organisationsstruktur des „Bündnisses deutscher Patrioten“ (BDP) in Bayern 2017 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte lokale bzw. regionale Gruppen und ggf. Erkenntnisse über die Mitgliederzahlen der einzelnen Gruppen auflisten)?**
- 1.3 Wie bewertet die Staatsregierung das Personenpotenzial des BDP?**

Bei dem im Jahr 2016 aktiven Personenpotenzial des „Bündnisses Deutscher Patrioten“ (BDP) (vgl. Antwort der Staatsregierung vom 03.01.2017 auf Frage 1.1 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Drs. 17/14980 vom 13.03.2017) handelte es sich um einen heterogenen Kreis von Personen, die teilweise in verschiedenen extremistischen Personenzusammenschlüssen integriert waren oder Bezug dazu hatten.

Da 2017 nur wenige Aktivitäten des BDP in Bayern bekannt geworden sind (vgl. Antwort zu Frage 2.1) und keine weiteren bisher nicht bekannten Personen aufgetreten sind, ist derzeit eine aktuelle Bewertung des Personenpotenzials nicht möglich.

- 1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die politisch-ideologische Ausrichtung des BDP?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung zu Frage 1.2 der o. g. Schriftlichen Anfrage verwiesen. An dieser Einschätzung hat sich nichts geändert.

- 2.1 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kundgebungen, Demonstrationen,**

- 2.2 Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Teilnahme von Aktivistinnen/Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen Veranstaltungen rechtsextremer Gruppierungen in Bayern (insbesondere der neonazistischen Gruppierungen „Der III. Weg“ und „Die Rechte“, der „Identitären Bewegung“ sowie der verschiedenen PEGIDA-Ableger) im Jahr 2017 vor (Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen und sonstige Veranstaltungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?**

- 2.3 Welche konkreten Erkenntnisse liegen der Staatsregierung insbesondere über die Teilnahme von Aktivistinnen/Aktivisten des BDP an Kundgebungen, Demonstrationen, Aktionen oder sonstigen**

Veranstaltungen des bayerischen Landesverbands der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Jahr 2017 vor (Veranstaltungen und Kundgebungen bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?

3.1 Inwieweit haben sich Aktivisten des BDP in Bayern 2017 an fremden- bzw. flüchtlingsfeindlichen Protesten beteiligt?

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

3.2 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Onlineaktivitäten des BDP im Jahr 2017 in Bayern vor?

Die Facebook-Seite des BDP Bayern ist weiterhin aktiv. Neben Presseartikeln anderer Medien überwiegend zu den Themen Migration und Islam wurde dort z. B. ein Videobeitrag über eine BDP-Obdachlosenaktion am 12.03.2017 auf der Domplatte in Köln eingestellt. Am 07.06.2017 wurde für einen „Tag der Patrioten“ am 18.06.2017 in Enschede/Niederlande geworben. Ein Jahresrückblick mit Bildern, angeblich aus dem Jahr 2017, fasst Aktivitäten, ebenfalls ohne erkennbaren Bayernbezug, zusammen. Lediglich die Verteilaktion an Obdachlose am 07.01.2017 in Nürnberg wur-

de über die Facebook-Seite bekannt (vgl. Antwort zu Frage 2.1).

Die Seite des BDP München enthält nur vereinzelt Einträge (letzter Eintrag vom 27.10.2017). Außer einem Hinweis auf ein neues Video von Chris Ares sind hier keine Bayernbezüge festzustellen.

Die Facebook-Seiten des BDP Franken und des BDP Oberpfalz sind nicht mehr verfügbar.

3.3 Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über rechtsextremistisch motivierte Straf- und Gewalttaten von BDP-Aktivistinnen/Aktivisten in Bayern (bitte unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung mit Ort und Datum sowie unter Aufschlüsselung der jeweiligen Straftatbestände auflisten)?

Nach Auskunft des Landeskriminalamts (BLKA) werden im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KPM-D-PMK) Organisationsbezüge zum BDP nicht abgebildet; konkrete Datenbankabfragen sind demnach nicht möglich. Hilfsweise erfolgte eine Freitextrecherche mit dem Suchbegriff „Bündnis Deutscher Patrioten“; diese ergab die zwei folgenden Treffer (vgl. hierzu auch die Antwort zu Frage 2.1):

Datum	Ort	Straftatbestand	Kurz Sachverhalt
20.01.2017	Garmisch-Partenkirchen	Sachbeschädigung	Unbekannte brachten an der Außenfassade einer Moschee fünf Aufkleber, u. a. mit der Aufschrift „Bündnis Deutscher Patrioten“, an.
28.01.2017	Garmisch-Partenkirchen	Sachbeschädigung	Unbekannte brachten anlässlich des Skiweltcups auf der Tribüne des Skistadions zahlreiche Aufkleber mit der Aufschrift „Bündnis Deutscher Patrioten“ an und hinterließen eine Vielzahl von Papierschnipseln u. a. mit der Aufschrift „... BDP Widerstand ...“.

Recherchen mit Hilfskonstruktionen beinhalten systemimmanent gewisse Unschärfen. Zudem liegen für das Tatjahr 2017 die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2018 und den anschließenden Abstimmungsprozessen vor, sodass die genannten Fallzahlen zum Erhebungsdatum 26.01.2018 als vorläufig zu betrachten sind.

4.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur rechtsextremen Szene?

4.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu verfassungsfeindlichen Gruppierungen, die vom BayLfV beobachtet werden?

4.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu ehemaligen Aktivistinnen/Aktivisten des mittlerweile verbotenen Neonazi-Kameradschaftsnetzwerks „Freies Netz Süd“?

5.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung insbesondere über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zu den derzeit im NSU-Prozess Angeklagten und der sogenannten 129er-Liste, also der Aufstellung von Personen, die nach den Ermittlungen des Bundeskriminalamts (BKA) im Verdacht stehen, mit den Akteurinnen/Akteuren des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) in Verbindung gestanden zu haben?

5.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur Hooliganszene?

5.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten zur Rockerszene?

6.1 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten in den Bereich der Organisierten Kriminalität?

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse über Verbindungen des BDP bzw. einzelner BDP-Aktivisten zu den angefragten Bereichen vor.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass Fußballhooligans nicht dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegen.

6.2 Steht das BDP unter Beobachtung des BayLfV (falls nein, bitte Gründe angeben)?

Das BayLfV prüft auch weiterhin, ob hinreichend gewichtige tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass von der Gruppierung BDP Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ausgehen und somit die gesetzlichen Voraussetzungen einer Beobachtung gemäß Art. 3 Satz 1 Bayerisches Verfassungsschutzgesetz (BayVSG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Bundesverfassungsschutzgesetz (BVerfSchG) gegeben sind.

Diese gesetzlichen Voraussetzungen liegen derzeit nicht vor.

6.3 Stehen einzelne BDP-Aktivistinnen/-Aktivisten unter Beobachtung des BayLfV (falls ja, wie viele)?

In der rechtsextremistischen Szene verankerte Einzelpersonen, die zwischenzeitlich beim BDP engagiert waren, unterliegen weiterhin dem Beobachtungsauftrag des BayLfV.

7.1 Welche Rolle spielen Frauen beim BDP?

Das BayLfV konnte bisher in Bayern keine realweltlichen Aktivitäten von Frauen beim BDP feststellen. Sie scheinen lediglich in BDP-Werbevideos eine Rolle zu spielen.

7.2 Sind Aktivisten des BDP im öffentlichen Dienst in Bayern angestellt (wenn ja, die Stelle und den Beschäftigungsort angeben)?

Dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ist für seinen Geschäftsbereich nicht bekannt, dass Aktivisten des BDP im öffentlichen Dienst des Freistaates Bayern oder der bayerischen Kommunen tätig sind.

Von einer ressort- und dienstherrenübergreifenden Abfrage wurde zur Fristwahrung und zur Vermeidung unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwands abgesehen.

7.3 Wie bewertet die Staatsregierung die musikalischen Aktivitäten von Chris Ares sowie deren Wirkung auf Jugendliche und auf die rechtsextremistische Szene?

Das BayLfV bewertet die Musik von Chris Ares als nicht rechtsextremistisch.

Die Wirkung der Musik von Chris Ares auf die rechtsextremistische Szene ist als marginal einzuschätzen.

8. Welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um die Öffentlichkeit – insbesondere die Kommunen, pädagogische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren oder auch die Sozialhilfeträger – über die Ideologie, die Strategie, die Aktivitäten und das Gefahrenpotenzial des BDP zu informieren?

Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) informiert im Rahmen ihrer allgemeinen Präventionstätigkeit über Erscheinungsformen des Rechtsextremismus. Dabei werden auch aktuelle Trends, unter anderem zu sich neu formierenden Gruppierungen und deren Ausrichtung, dargestellt. Darüber hinaus informiert die BIGE auf Nachfrage auch über Aktivitäten und Strategien von neuen Gruppierungen.

Da im Falle des BDP jedoch fast keine öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten in Bayern festgestellt und damit verbundene Anfragen seitens der aufgeführten Bedarfsträger verzeichnet werden konnten, stellte die BIGE bislang keine speziellen Präventionsangebote zu dieser Gruppierung für genannte Bedarfsträger zur Verfügung.